

Anmeldeschluss: 23.03.2018

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Beginn des Symposiums werden 15 Euro Bearbeitungsgebühr berechnet, danach wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Teilnahmegebühr

130 Euro

inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Tagungsort

Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
Gebäude D, Hörsaal D 104
65197 Wiesbaden

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

www.hs-rm.de

iwib

Institut Weiterbildung im Beruf
Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden

Kontakt und Anmeldung

Silke Bartsch
Tel.: 0611 9495-3166
Fax: 0611 9495-3146
E-Mail: iwib@hs-rm.de

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage:
www.hs-rm.de/iwib unter Symposien und Workshops

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen erhalten 6 Fortbildungspunkte, sobald sie die Teilnahmebescheinigung in Kopie der AKH zusenden.

Mitgliedern der Ingenieurkammer Hessen werden 7 Fortbildungseinheiten anerkannt. Die Teilnahmebescheinigung ist online unter www.ingkh.de einzupflegen.

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main und der Hochschule Geisenheim University im Rahmen des gemeinsamen Masterstudiengangs „Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen“ (UMSB) durchgeführt.

Informationen zum Studiengang UMSB unter:
www.umsb.org

Veranstaltung der Hochschule RheinMain in Kooperation mit



Weitere Kooperationspartner

- BBN** Bundesverband beruflicher Naturschutz e. V.
- bdla** Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Landesgruppe Hessen e. V.
- UVP** UVP-Gesellschaft e. V.



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Bild: Klaus Werk

NATUR.UMWELT.TECHNIK

UVP-Gesetz

Umweltverträglichkeitsprüfung

Symposium am 13.04.2018

UVP-Gesetz

Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Fachtagung befasst sich mit den Neuregelungen des UVP-Gesetzes, das im Sommer 2017 neu in Kraft getreten ist sowie der Umsetzung der Änderungen aus der UVP-Richtlinie auch für die Bauleitplanung.

Eine Vielzahl von Neuerungen und die Änderungen in den formellen Bestimmungen beeinflussen die Planungspraxis in erheblichem Umfang. Betroffen hiervon sind die verschiedenen Vorhabenträger, Ingenieurbüros im Zuge der Umweltprüfungen und die zuständigen und beteiligten Fachbehörden und Kommunen.

Die zentralen Aspekte und Bestandteile aus den neuen gesetzlichen Bestimmungen werden vorgestellt. Der Eröffnungsvortrag wird vom zuständigen Kollegen aus dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Herrn Dr. Sangenstedt, übernommen.

Die Tagung will einen Beitrag zur Information, Schulung und Aufklärung leisten und richtet sich an die Fachkollegenschaft. Es wird ausreichend Gelegenheit geboten für Nachfragen und Diskussion.

Zielgruppen:

Planungs- und Ingenieurbüros mit Aufgaben in der Umweltprüfung, Umwelt- und Fachbehörden, Naturschutzverwaltungen, Vorhabenträger von Infrastrukturmaßnahmen, Verkehrsverwaltung, Kommunen und Stadtplanungsämter.

Programm

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema

Prof. Dr. Detlev Reymann, Präsident der Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Prof. Klaus Werk, Studienbereichsleitung Landschaftsarchitektur, Hochschule Geisenheim University

09:15 Uhr Anforderungen der UP

Prof. Klaus Werk, Studienbereichsleitung Landschaftsarchitektur, Hochschule Geisenheim University

09:45 Uhr Einführung zum neuen UVPG

Dr. Christof Sangenstedt, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Berlin

Diskussion

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Qualitätssicherung des Verfahrens und des UVP-Berichts - Die neuen Anforderungen der UVP-ÄndRL

Dr.-Ing. Joachim Hartlik, Erster Vorsitzender UVP-Gesellschaft, Büro für Umweltprüfungen & Qualitätsmanagement, Lehrte

Diskussion

11:45 Uhr Umweltprüfung in der Bauleitplanung: Neuerungen durch die BauGB-Novelle 2017

Dr. iur. Juliane Albrecht, Leibniz-Institut für ökol. Raumentwicklung (IÖR), Dresden

Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Planungspraktische Konsequenzen der UVPG-Reform

Dipl.-Ing. Kerstin Berg, bdla-Fachsprecherin Landschaftsplanung, Bielfeldt + Berg Landschaftsplanung, Hamburg

Diskussion

14:15 Uhr Schutzgut „Fläche“ - Ansätze einer Bewertungsmethodik für die UP in der Bauleitplanung“

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut, Studiendekan REAP, HafenCity Universität Hamburg

Annegret Repp, HafenCity Universität Hamburg

Diskussion

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Die Berücksichtigung der Umweltauswirkungen in Bebauungsplänen nach §§ 13a und 13b BauGB in der Praxis – ein Blick nach Münster

Christoph Kutenkeuler, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster

Diskussion

16:00 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick

Prof. Klaus Werk sowie o. g. Referentinnen und Referenten

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung